

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Nur durch Erinnerung wird sich eure Lebensdauer erhöhen und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Die geistige Verfassung, das Benehmen und die Art des Sprechens von jemandem, der in Erinnerung bleibt, sind erstklassig.
- Frage:** Warum solltet ihr Kinder noch glücklicher sein als die Gottheiten?
- Antwort:** Weil ihr in einer sehr großen Lotterie gewonnen habt. Gott lehrt euch. Im Goldenen Zeitalter werden Gottheiten von Gottheiten unterrichtet. Hier lehren Menschen andere Menschen, während die Höchste Seele euch Seelen lehrt. Ihr werdet jetzt Dreher des Kreislaufes der Selbsterkenntnis. Ihr habt all das Wissen in euch. Gottheiten besitzen dieses Wissen nicht.
- Lied:** Erwacht, oh Bräute erwacht! Das neue Zeitalter bricht an.

Om Shanti. Gottheiten leben im neuen Zeitalter. Sie sind auch menschliche Wesen, aber ihre Qualitäten sind göttlich. Sie sind Vaishnavs, doppelt gewaltlos. Die Menschen sind jetzt doppelt gewaltsam: Sie kämpfen und streiten sehr viel und benutzen auch das Schwert der sinnlichen Begierde. Dieses Land wird „Land des Todes“ genannt, in dem lasterhafte Menschen leben. Jene Welt wird „Welt der Gottheiten“ genannt, in der Gottheiten leben. Sie waren doppelt gewaltlos. Dort war ihr Königreich. Betrüge die Dauer des Kreislaufes Hunderttausende von Jahren, dann könntet ihr nicht darüber nachdenken. Heutzutage fahren sie fort, die Dauer des Kreislaufes zu reduzieren. Einige sagen, es seien 7.000 Jahre und einige sagen, es seien 10.000 Jahre. Ihr Kinder wisst auch, dass Gott, der Vater, der Allerhöchste ist, und dass wir, Seine Kinder, im Land des Friedens wohnen. Wir sind die Führer, die den Weg zeigen. In der Gita wird diese Pilgerreise nicht erwähnt, obwohl das Wort „Manmanabhav“ genannt wird. Aber was bedeutet es? Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Niemand begreift dies. Erst wenn der Vater kommt und erklärt, wird es in ihren Intellekt eindringen. In dieser Zeit werdet ihr von Menschen zu Gottheiten. Hier gibt es Menschen, während es im Goldenen Zeitalter Gottheiten gibt. Ihr verwandelt euch jetzt wahrlich von Menschen in Gottheiten. Dies ist eure göttliche Mission. Die Menschen verstehen nichts im Hinblick auf die Unkörperliche Höchste Seele. Wie könnte der Unkörperliche Hände und Füße haben? Krishna hat Hände und Füße; er hat alles. Auf dem Weg der Anbetung wurden so viele Schriften geschrieben. Ihr Kinder habt jetzt viele Bilder etc. Wenn ihr euch ein Bild anschaut, erinnert ihr euch daran, was ihr mithilfe jenes Bildes erklären müsst. Es werden noch viel mehr Bilder hergestellt werden. Zeigt ganz oben auf dem Bild auch die Seelen. Es wird dort nur Seelen geben, dort wird sonst nichts sichtbar sein, dann kommt die Subtile Region und darunter kommt die Welt der Menschen. Ihr werdet dann auch zeigen, wie sie am Ende aufsteigen. Tag für Tag werden neue Erfindungen gemacht. Tut jetzt so viel Dienst entsprechend den Bildern, die ihr habt. Dann werden solche Bilder gemacht werden, durch die die Menschen sehr schnell verstehen. Der Baum wird weiterhin sehr schnell wachsen. Welchen Status auch immer jeder im letzten Kreislauf beanspruchte, welches Resultat dann angekündigt wurde, es wird jetzt ebenso sein. Es ist nicht so, dass diejenigen, die zum Ende hin erscheinen, keine Perlen des Rosenkranzes werden. Sie werden das ebenfalls. Jene, die intensive Anbetung verrichten, bleiben Tag und Nacht damit beschäftigt, und nur dann erhalten sie Visionen. Solche Seelen werden auch hier auftauchen. Sie werden sich Tag und Nacht bemühen und von unrein wieder rein werden. Jeder hat eine Chance. Es ist nicht so, dass jene, die am

Ende kommen, dieser Chance beraubt sein werden. Die Botschaft muss in alle Richtungen weitergegeben werden. In den Schriften wird angegeben, dass jemand ausgelassen wurde und derjenige sich dann beschwert habe. Diese Bilder werden auch in den Zeitungen etc. gedruckt werden. Ihr werdet auch weiterhin Einladungen erhalten. Alle werden erfahren, dass der Vater gekommen ist. Wenn sie volles Vertrauen haben, dann rennen sie. Euer Name wird auch künftig verherrlicht. Das Goldene Zeitalter wird „das neue Zeitalter“ genannt. Es gibt eine Zeitung, die „Neues Zeitalter“ genannt wird. Sie sprechen von Neu Delhi, aber es kann im Neuen Delhi nicht diese alte Festung oder all den Müll geben. Derzeit ist alles betrügerisch/krumm (crooked). Im Goldenen Zeitalter bleiben selbst die Elemente in Ordnung. Hier sind sogar die fünf Elemente tamopradhan. Dort ist alles satopradhan und somit wird man sogar von jedem Element Glück erhalten. Dort ist keine Rede von Leid. Jener Ort wird „Himmel“ genannt. Ihr versteht jetzt all diese Dinge und versteht auch, dass wir alle jetzt tamopradhan geworden sind. Wir bemühen uns, satopradhan zu werden, und erreichen jetzt unsere Bestimmung. Alle anderen befinden sich in Dunkelheit. Wir sind im Licht. Wir gehen nach oben und alle anderen fallen. Kinder, durchdenkt all dieses Wissen! Es ist Shiv Baba, der euch lehrt. Er wird nicht darüber nachdenken. Es ist Brahma, der dies durchdenken muss. Ihr denkt über alles gründlich nach und erklärt es dann anderen. Einige durchdenken überhaupt nichts. Sie erinnern sich einfach nur an die alte Welt. Baba sagt: „Vergesst die alte Welt völlig.“

Jedoch weiß Baba, dass ein Königreich etabliert wird, und zwar für jeden unterschiedlich, entsprechend der eigenen Bemühungen. Der Vater sagt: Ich komme und etabliere das Königreich und nehme dann alle mit zurück nach Hause. Jene Menschen kommen einfach, um ihre eigene Religion zu etablieren. Die Menschen ihrer eigenen Religion folgen ihnen dann. Wie könnt ihr sie loben? All das Lob gebührt euch. Nur jene, die zum Gottheitendharma gehören, werden „Helden“ und „Heldinnen“ genannt. Es ist euer Leben, an das man sich als „ein Leben wie ein Diamant“ und „wie das einer Muschel“ erinnert. Zuerst wart ihr ganz oben und dann seid ihr nach ganz unten gefallen. Daher solltet ihr Kinder in dieser Zeit noch größeres Glück als die Gottheiten empfinden, weil ihr in einer Lotterie gewonnen habt. Gott lehrt euch jetzt. Dort werden die Gottheiten Gottheiten lehren. Hier lehren die Menschen Menschen, während der Höchste Vater, die Höchste Seele euch Seelen lehrt. Es besteht ein Unterschied, nicht wahr? Ihr Brahmanen habt verstanden, was es mit dem Königreich Ramas und dem Königreich Ravans auf sich hat. Je mehr ihr Shrimat befolgt, umso höher wird der Status sein, den ihr beanspruchen werdet. Was immer die Menschen auf dem Weg der Unwissenheit tun, ist falsch. Im jungen Alter ist der Intellekt unreif und dann wird er reif. Im Alter von 16 bis 17 Jahren werden sie verlobt. Heutzutage ist die Welt sehr schmutzig. Sie verheiraten sogar kleine Kinder, die noch auf dem Schoß sitzen. Dann fängt auch ihr Austausch von Geben und Nehmen an. Dort sind Hochzeiten so königlich. Ihr habt von alledem Visionen erhalten. Während ihr weiter voranschreitet, werdet ihr von allem Visionen erhalten. Die Lebensspanne von sehr guten, erstklassigen Yogi-Kindern wird sich weiter erhöhen. Der Vater sagt: Erhöht eure Lebensspanne durch Yoga. Ihr Kinder versteht, dass es euch an Yoga mangelt. Ihr zerbrecht euch den Kopf darüber, wie ihr in Erinnerung bleiben könnt, aber ihr seid unfähig, Erinnerung zu haben. Ihr vergesst es immer wieder. Tatsächlich sollte die Prüfliste derer, die hier bleiben, sehr gut sein. Die Menschen draußen sind in ihren weltlichen Geschäften verwickelt. Werdet hier satopradhan, indem ihr euch an den Vater erinnert. Erinnert euch wenigstens acht Stunden lang an Mich, während ihr Essen zubereitet und all eure Arbeit verrichtet, da ihr nur dann am Ende eure Karmateetstufe erreichen werdet. Einige behaupten, sechs oder acht Stunden lang im Yoga zu bleiben, aber Baba glaubt das nicht. Viele sind so verlegen, dass sie keine Prüfliste schreiben. Sie sind unfähig, auch nur eine halbe Stunde in Erinnerung zu bleiben. Der Murli zuzuhören, ist nicht Erinnerung. Das

bedeutet, ein Einkommen zu verdienen. Wenn ihr in Erinnerung seid, hört ihr auf, zuzuhören. Einige Kinder schreiben, dass sie die Murli in Erinnerung hörten. Jedoch ist das keine Erinnerung. Baba selbst sagt: Ich vergesse Baba immer wieder. Ich setze mich, um meine Mahlzeiten in Erinnerung zu mir zu nehmen: „Baba, Du bist Abhogta.“ Wie kann ich sagen: „Baba, Du isst und ich esse auch.“? Zu gewissen Zeiten würdet ihr sagen, dass Baba bei euch ist. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Das Fach der Murli ist vollkommen separat. Ihr werdet durch die Erinnerung rein und eure Lebensspanne erhöht sich auch. Es ist jedoch nicht so, dass Baba bei euch war, während ihr der Murli zuhört. Eure Verfehlungen lösen sich nicht dadurch auf, dass ihr der Murli zuhört. Es erfordert Bemühung. Baba weiß, dass einige Kinder unfähig sind, überhaupt in Erinnerung zu sein. Die geistige Verfassung, das Verhalten und die Art des Sprechens der Kinder, die in Erinnerung bleiben, sind vollkommen anders. Nur durch Erinnerung werdet ihr satopradhan. Maya ist jedoch so, dass sie euch zu völligen Dummköpfen macht. Die Krankheit befällt viele. Plötzlich kommt Anhänglichkeit auf, die es vorher nicht gab, und sie werden gefangen. Hier ist Einsatz erforderlich. Der Murli zuzuhören, ist ein anderes Fach. Dadurch wird ein Einkommen verdient. Eure Lebensspanne erhöht sich dadurch nicht. Ihr werdet dadurch nicht rein und eure Verfehlungen lösen sich dadurch nicht auf. Viele hören der Murli zu und fallen dann weiter in das Laster. Sie sagen nicht die Wahrheit. Der Vater sagt: Wenn ihr unfähig seid, rein zu bleiben, warum kommt ihr dann hierher? Sie sagen: „Baba, ich bin Ajamil (großer Sünder). Nur wenn ich hierherkomme, werde ich rein. Indem man hierher kommt, kann es etwas Transformation geben. Wo könnte ich sonst hingehen? Dies ist der einzige Weg.“ Solche Seelen kommen hierher. Der Pfeil wird an einem bestimmten Punkt das Ziel treffen. Baba sagt auch von diesem Ort: „Es können keine unreinen Wesen hierherkommen. Dies ist Indras Hof.“ Im Moment wird ihnen erlaubt zu kommen. Eines Tages wird dann eine Anweisung herausgegeben: „Nur wenn sie eine feste Garantie geben, wird ihnen erlaubt zu kommen.“ Dann werden sie verstehen, dass dies eine Organisation ist, bei der es Unreinen nicht erlaubt wird, einzutreten. Ihr Kinder versteht, wessen Versammlung dies ist. Wir sitzen bei Gott – Ishwar, Somnath, Babulnath. Er ist es, der uns reinigt. Jetzt, am Ende, werden viele kommen und daher wird niemand in der Lage sein, irgendwelchen Aufruhr zu erschaffen. Wer zu diesem Dharma gehört, wird kommen. Die Menschen der Arya Samaj sind auch Hindus. In Wirklichkeit gibt es keine Hindureligion. Hindusthan ist der Name eines Landes. Kinder, dreht den Kreislauf der Selbsterkenntnis, wo immer ihr geht und steht. Studenten müssen sich an ihre Studien erinnern. Ihr habt den ganzen Kreislauf in eurem Intellekt. Es gibt einen kleinen Unterschied zwischen den Gottheiten und euch. Wenn ihr euch intensiv mit dem Kreislauf der Selbsterkenntnis beschäftigt, dann werdet ihr zum Clan Vishnus gehören. Ihr versteht, dass ihr das werdet.

Die Stufe der Gottheiten ist die letztendliche Stufe. Ihr werdet die letztendliche Stufe erreichen, wenn ihr die Karmateestufe erreicht. Shiv Baba macht euch zu Drehern des Kreislaufs der Selbsterkenntnis. Er ist mit Wissen angefüllt. Er ist der Eine, der euch dazu macht, und ihr seid die, die es werden. Ihr werdet Brahmanen und dann Gottheiten. Wie kann euch zu dieser Zeit jener Schmuck gegeben werden? Ihr bemüht euch jetzt. Dann werdet ihr zum Teil von Vishnus Rosenkranz. Im Goldenen Zeitalter lebt der Vaishnav Clan. Daher gilt es, wie sie zu werden. Werdet sehr lieblich! Anstatt schlechte Worte zu benutzen, ist es besser, überhaupt nicht zu sprechen. Es gibt das Beispiel eines Paares, das miteinander stritt, und ein Sannyasi riet ihnen, eine Perle in ihren Mund zu nehmen und sie niemals heraus zu nehmen. Dann konnte man keine Antwort erhalten. Die fünf Laster zu besiegen, ist keine Kleinigkeit! Einige berichten von ihrer Erfahrung, wie sie zunächst sehr viel Ärger in sich trugen und wie sie jetzt sehr wenig Ärger in sich haben. Werdet sehr lieblich! Gestern habt ihr das Lob jener Gottheiten

gesungen. Heute versteht ihr, dass ihr jene Gottheiten werdet. Ihr werdet das, allerdings unterschiedlich. Baba wird gewiss die Namen derer erwähnen, die Dienst tun. Ihr solltet anderen den Weg zeigen. Zuvor haben wir auch nichts gewusst. Jetzt haben wir so viel Wissen erhalten. Von denen, die die Tugenden nicht sehr gut verinnerlichen, wird berichtet: „Baba, dieser ist sehr zornig.“ Baba weiß das. Wenn ihr keinen spirituellen Dienst tun könnt, dann gibt es auch physischen Dienst zu tun. Wenn ihr in Erinnerung an Baba bleibt und Dienst tut, dann ist das auch ein großes Schicksal. Erkennt einander immer wieder daran. Ihr werdet durch die Erinnerung sehr viel Kraft erhalten. Jene, die in Erinnerung bleiben, haben auch ihre Überprüfungsliste zu führen. Diese Liste sagt alles aus. Baba fährt fort, jeden zu warnen. Viele Menschen bitten um Frieden in der Welt. Zu einem gewissen Zeitpunkt gab es gewiss Frieden in der Welt. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts, was Friedlosigkeit verursacht. Hier sind es der liebe Vater und die lieblichen Kinder, die die ganze Welt lieblich machen. Sie ist jetzt nicht lieblich. Es gibt überall nichts als Tod. Dieses Spiel hat viele Male stattgefunden und wird weiterhin stattfinden. Es endet nie. Der Kreislauf dreht sich fortwährend. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt ganz bestimmt auf der Pilgerreise der Erinnerung, so dass sich eure Verfehlungen auflösen und sich eure Lebensdauer erhöht. Nur durch Erinnerung werdet ihr rein. Sorgt deswegen ganz bestimmt dafür, dass eure Überprüfungsliste mindestens acht Stunden Erinnerung enthält.

2. Werdet so lieblich wie die Gottheiten. Anstatt schlechte oder falsche Worte zu benutzen, ist es besser, gar nicht zu sprechen. Während ihr spirituellen oder physischen Dienst tut, ist es ein großartiges Schicksal, in Erinnerung an den Vater zu bleiben.

Segen: Möget ihr erhabene Seelen sein und in einer beständigen und stabilen Bewusstseinsstufe bleiben, indem ihr Gottes Süße/Lieblichkeit erfahrt.

Die Kinder, die Gottes Süße/Lieblichkeit erfahren, finden alle Geschmäcker der Welt fade. Da nur der eine Geschmack süß ist, wird eure Aufmerksamkeit sich nur darauf richten, nicht wahr? Euer Geist wird auf leichte Weise dorthin gezogen werden und es wird keinerlei Anstrengung nötig sein. Des Vaters Liebe, des Vaters Hilfe, des Vaters Gesellschaft und alle Errungenschaften, die ihr vom Vater erhaltet, werden euch auf leichte Weise ermöglichen, eure Bewusstseinsstufe beständig und stabil zu halten. Nur Seelen, die in einer solchen Bewusstseinsstufe beständig und stabil bleiben, sind erhaben.

Slogan: Ein Meister-Ozean zu werden bedeutet, in eurem Innern allen Müll einzuschmelzen und Juwelen zu geben.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Bemühung, um Vater Brahma ebenbürtig zu werden.

Vater Brahma hat nicht an irgendwelchen glücksbringenden Gütern festgehalten, nicht an seinen Ruhezeiten oder anderen Unterstützungen. Er blieb immer jenseits des Körperbewusstseins, d.h. er blieb immer in der Liebe zur Flamme aufgegangen. Folgt dem Vater auf diese Weise. Ebenso wie die Flamme eine Form des Lichtes ist, es ist die Form des Lichtes und der Kraft, so nehmt selbst, wie die Flamme, die Form von Licht und Kraft an.